

Stadt fördert Teilnahme an der Inkontakt 2010

Rodinger 18.02.10

Sechste Auflage am 5. und 6. Juni in Schwedt

Die Stadt Prenzlau wird die „Inkontakt der Uckermark“ auch in diesem Jahr wieder unterstützen.

Zum Auftakttreffen der Akteure mit den Medienvertretern fuhr auch Bürgermeister Hendrik Sommer am Dienstag nach Schwedt, um die Beteiligung Prenzlaus zu signalisieren. „Wir werden nicht nur als Stadt vertreten sein, sondern fördern außerdem Prenzlauer Unternehmer, Handwerker und Gewerbetreibende, die sich auf der Inkontakt präsentieren“, so Sommer.

Auch 2010 wird es wieder einen Zuschuss von 100 Euro pro Aussteller geben. „Damit signalisieren wir, wie wichtig es uns ist, Prenzlau im Rahmen dieser Uckermark-Messe gut

vertreten zu wissen.“

Bereits zum 6. Mal wird die „Inkontakt“ in diesem Jahr veranstaltet.

Am 5. und 6. Juni treffen sich Aussteller aus dem gesamten Landkreis, aus den angrenzenden Regionen und aus Polen an den Uckermärkischen Bühnen Schwedt, um den Marktplatz der Euroregion mitzugestalten. „Im vergangenen Jahr zählten wir 278 Aussteller.

Dies ist gleichzeitig Zielvorgabe für 2010“, so Siegmund Bäslar, Vorsitzender der Unternehmervereinigung Uckermark.

Die Messe setze sich das Ziel, die Attraktivität und Qualität der Ausstellung in den Bereichen Industrie, Wirtschaft, Mittelstand, Handel, Handwerk und Gewerbe weiter zu erhö-

hen. „Für Prenzlau ist die Teilnahme an der Leistungsschau, die sich zu einem Publikumsmagneten entwickelt hat, eine große Chance, um auf die Uckermark-Kreisstadt als Branchenschwerpunkt aufmerksam zu machen“, so Bürgermeister Hendrik Sommer.

i

Firmen und Geschäfte, die ebenfalls ihre Teilnahme planen, können sich direkt bei der Unternehmervereinigung anmelden.

Über Modalitäten zur Förderung durch die Stadt Prenzlau kann man sich direkt im Rathaus bei der Wirtschaftsförderung informieren.

Ansprechpartnerin ist Silke Liebher, Telefon 03984 753023.